
Daimler fährt Rekordabsatz im November ein

198 545 Fahrzeuge hat Daimler im vergangenen Monat an Kunden in aller Welt ausgeliefert. Unter weiterhin anspruchsvollen Rahmenbedingungen lieferte das Unternehmen damit mehr Einheiten aus als jemals zuvor in einem November (+1,5 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden 2 103 653 Fahrzeuge von Mercedes-Benz in Kundenhand übergeben – damit liegt der Absatz per November leicht über dem Vorjahresniveau (+0,4 Prozent).

Im vergangenen Monat behauptete die Marke mit dem Stern die Marktführerschaft im Premiumsegment unter anderem in den Märkten Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Schweiz, Portugal, Südkorea, Japan, Australien und den USA.

In Europa setzte Mercedes-Benz im November insgesamt 82 007 Fahrzeuge ab, ein Plus von 2,6 Prozent und damit ein neuer Bestwert. Seit Jahresbeginn lagen die Verkaufszahlen bei 850 957 Einheiten (-3,3 Prozent). Auf dem Heimatmarkt konnte Mercedes-Benz im vergangenen Monat 29 188 Fahrzeuge absetzen, ein erneut zweistelliger Anstieg von +12,5 Prozent. Besonders beliebt bei den Kunden in Deutschland war die neue A-Klasse: Der Absatz des Kompaktwagens verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat. In Frankreich, der Schweiz, Polen, Dänemark, Portugal und Ungarn konnten im vergangenen Monat so viele Autos mit dem Stern verkauft werden, wie in keinem November zuvor.

In der Region Asien-Pazifik wurden im November 75 392 Fahrzeuge an Kunden übergeben (+1,5 Prozent), seit Jahresanfang sind es bereits 862 419 Fahrzeuge (+7,5 Prozent). Auf dem größten Absatzmarkt China wurden vergangenen Monat 52 151 Mercedes-Benz Pkw verkauft (+2,6 Prozent). Seit Jahresbeginn belaufen sich die Auslieferungen in China von Mercedes-Benz auf 603 089 Einheiten, eine Steigerung von +11,7 Prozent. Weitere Absatzrekorde erreichte Mercedes-Benz per November in den Märkten Südkorea, Indien, Malaysia, Thailand und Vietnam.

In der NAFTA-Region erzielte Mercedes-Benz im November einen Absatz von insgesamt 35 842 ausgelieferten Fahrzeugen (-1,8 Prozent). Seit Jahresanfang wurden in der Region 340 564 Mercedes-Benz Pkw an die Kunden übergeben (-5,4 Prozent). In den USA konnten im vergangenen Monat insgesamt 31 022 Fahrzeuge abgesetzt werden, ein Plus von 0,6 Prozent. Damit wurden in den USA per November insgesamt 283 943 Fahrzeuge ausgeliefert (-6,0 Prozent). In Mexiko erreichte Mercedes-Benz in den ersten elf Monaten des Jahres eine neue Absatz-Bestmarke.

Weltweit wurden rund 31 000 Einheiten der E-Klasse Limousine und des T-Modells verkauft, das entspricht einem Plus von rund 6,2 Prozent. Die SUVs von Mercedes-Benz bewegen sich per November mit rund 750 000 abgesetzten Fahrzeugen der Modelle GLA, GLC, GLC Coupé, GLE, GLE Coupé, GLS und der G-Klasse weiterhin auf Rekordniveau (+2,4 Prozent). Das Absatzwachstum wird unter anderem vom GLC getrieben. Auch die neue G-Klasse setzte dank zweistelligem Wachstum eine neue November-Bestmarke.

In den ersten elf Monaten des Jahres wurden weltweit 118 512 Fahrzeuge der Marke Smart verkauft (-3,8 Prozent). Im November wurden insgesamt 10 926 Fahrzeuge ausgeliefert (-6,2 Prozent). Die Modelle von Smart waren besonders in Spanien beliebt, was sich in einem zweistelligen Absatzwachstum ausdrückte. Der weltweite Absatz der elektrischen Smart-Modelle erreichte im und per November erneut einen Bestwert. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
